

## **Die 5 Schritte der Fragebogenerstellung im EvalTool**

### **Schritt 1: Fragen zusammenstellen**

In diesem Schritt legen Sie die Fragen und Items für Ihren Fragebogen fest, indem Sie diese aus bestehenden Vorlagen auswählen oder selber formulieren. Sie finden auch eine Auswahl von fertigen Fragebogen zum Thema IS/Umgang mit Heterogenität, welche Sie unverändert benutzen können.

### **Schritt 2: Frageblöcke bearbeiten**

Hier können Sie die einzelnen Befragungsblöcke aus Schritt 1 bearbeiten. Sie können für die einzelnen Befragungsblöcke eine Überschrift und einen kurzen Einleitungstext formulieren. Sie haben auch die Möglichkeit, die Reihenfolge der Befragungsblöcke zu wechseln. Auf jeden Fall müssen Sie in diesem Schritt zu jedem Frageblock die gewünschte Antwortskala festlegen.

### **Schritt 3: Fragebogen fertigstellen**

In diesem Schritt geben Sie dem Fragebogen eine Überschrift Ihrer Wahl. Zudem können Sie einen Einleitungstext sowie einen abschliessenden Text formulieren. Schliesslich können Sie hier auch adressatenbezogene Fragen stellen wie z.B. Alter, Geschlecht, Stufe usw. Damit erhalten Sie die Möglichkeit, die Auswertung des Fragebogens unter verschiedenen adressatenbezogenen Gesichtspunkten vorzunehmen ("Gruppierungsmöglichkeiten").

### **Schritt 4: Befragung durchführen und Antworten erfassen**

In diesem Schritt bestimmen Sie, unter welchem Titel der Fragebogen auf dem Server gespeichert werden soll. Zudem erhalten Sie einen Link, den Sie an die Teilnehmenden der Befragung versenden können, damit sich diese in die Befragung einloggen können.

Falls Sie eine Paper-Pencil-Befragung durchführen, können Sie hier auch die ausgezählten Antworten in eine Tabelle eingeben, damit sie dann automatisch in eine grafische Darstellung (Schritt 5) umgesetzt werden.

### **Schritt 5: Befragungsergebnisse auswerten und darstellen**

Hier können Sie Einblick nehmen in die Befragungsergebnisse. Sie erhalten Balkendiagramme, die Ihnen die prozentuale Verteilung der Antworten pro Frage / pro Item zeigen. Zudem werden die Mittelwerte in Form einer Ergebniskurve dargestellt. Mit Hilfe der "Gruppierungsvariablen" (Schritt 3) können Sie die Ergebniskurven unter verschiedenen Gesichtspunkten anschauen.